



Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, 19.01.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:30Uhr
Ort: im Saal des Kultur-Stadls

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Schmid, Martin

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Anton
Amann, Michael
Dietz, Xaver
Eisenhofer, Roswitha
Jung, Hedwig
Kolbe, Matthias
König, Marcus
Lederer, Hartmut
Ludsteck, Werner
Müller, Ernst
Müller, Silvia
Pflügl, Konrad jun.
Rechenauer, Oliver
Ries, Benjamin
Rothbauer, Manfred
Schärringer, Peter, Dr.
Schrödl, Markus
Steinberger, Heinrich
Steinberger, Josef

Schriftführer

Amann, Andreas

Ortssprecher

Wagner, Daniel

Verwaltung

Kis, Karin

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Völler, Johannes

beruflich verhindert

Verwaltung

Leopold, Sophia

Öffentliche Tagesordnung

1. Änderung der Bayerischen Bauordnung zum 01.02.2021; Erlass einer Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe
Vorlage: BA/0807/2020
2. Bauantrag zur Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit je sechs Wohneinheiten auf FI-Nr. 29/2 der Gemarkung Rockolding
Vorlage: BA/0806/2020
3. Straßenunterhalt im Stadtgebiet der Stadt Vohburg; Auftragsvergabe für das Jahr 2021
Vorlage: BA/0802/2020
4. Erneuerung Hartacker-/ Waldstraße - Kostenmehrung Straßenbau
Vorlage: BA/0803/2020
5. Vergabe der Prüfung der ortsfesten Anlagen und Betriebsmittel und Vergabe der Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel
Vorlage: BA/0808/2021
6. Entgegennahme von Spenden; Genehmigung für den Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2020
Vorlage: FV/0302/2020
7. Bekanntgaben des Bürgermeisters
8. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 9 über die Sitzung vom 08.12.2021 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

Bürgermeister Martin Schmid sprach einleitende Worte für das Jahr 2021 und wünschte allen Stadtratsmitgliedern ein gutes neues Jahr.

Öffentliche Sitzung

1.	Änderung der Bayerischen Bauordnung zum 01.02.2021; Erlass einer Satzung über abweichende Maße der Abstandsfächentiefe	194
-----------	---	------------

Zum 01.02.2021 wird die Bayerische Bauordnung geändert. Unter anderem erhält Art. 6 Abs. 5 BayBO bezüglich der Abstandflächenregelung folgende neue Fassung:

„Die Tiefe der Abstandflächen beträgt 0,4 H, in Gewerbe- und Industriegebieten 0,2 H, jeweils aber mindestens 3 m. Durch städtebauliche Satzung oder eine Satzung nach Art. 81 BayBO kann ein abweichendes Maß der Tiefe der Abstandflächen zugelassen oder vorgeschrieben werden. Für solche Regelungen in Bebauungsplänen gilt § 33 BauGB entsprechend“.

Nach Art. 81 Abs. 1 Nr. 6a BayBO kann von der neuen Vorschrift abgewichen werden, wenn dies die Erhaltung des Ortsbildes im Gemeindegebiet oder in Teilen des Gemeindegebietes bezweckt oder der Verbesserung oder Erhaltung der Wohnqualität dient. Dafür wäre der Erlass einer Satzung über abweichende Maße der Abstandsfächentiefe erforderlich. In dieser könnte dann das alte Abstandflächenrecht für das Gemeindegebiet oder einzelne Ortsteile für Wohngebiete festgesetzt werden. Dann würde die Abstandsfächentiefe wieder 1 H betragen, sowie für zwei Außenwände bis zu 16 m die 0,5 H, jedoch überall mindestens die 3 m.

Der Stadtrat soll daher darüber entscheiden, ob das neue Abstandflächenrecht zum 01.02.2021 automatisch gelten soll oder der Erlass einer Satzung gewünscht wird.

Die Verwaltung schlägt vor das neue Abstandflächenrecht zu übernehmen, da flächensparendes Bauen und kleinere Baugrundstücke daher leichter umgesetzt werden könnten.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg lehnt die Aufstellung einer Satzung über die Festsetzung abweichender Maße der Abstandsfächentiefe ab.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

2.	Bauantrag zur Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit je sechs Wohneinheiten auf Fl-Nr. 29/2 der Gemarkung Rockolding	195
-----------	--	------------

Der Bauherr beantragt die Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit je sechs Wohneinheiten auf der Fl-Nr. 29/2 der Gemarkung Rockolding, Hauptstraße 37 und 39.

Die beiden Gebäude sollen mit einer Grundfläche von 12 m x 16m, in der Bauweise E+1 mit ausgebauten Dachgeschoss und einer Dachneigung von 29 Grad errichtet werden. Auf dem Baugrundstück werden die nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung notwendigen 16 Stellplätze errichtet.

Das Bauvorhaben befindet sich im baurechtlichen Innenbereich, die Zulässigkeit ergibt sich daher aus dem Einfügungsgebot des § 34 BauGB.

Das Einfügen wurde bereits im Rahmen einer Bauvoranfrage im Jahr 2019 abgeklärt. In der Bauvoranfrage waren ebenfalls zwei Wohnhäuser mit derselben Grundfläche und Bauweise, sowie einer Dachneigung von 35 Grad angefragt und somit sogar höher als die beiden jetzt beantragten Gebäude. Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 09.04.2019 dem Vorbescheid zugestimmt. Das Landratsamt Pfaffenhofen hat mit Bescheid vom 31.05.2019 den Vorbescheid genehmigt.

Die Verwaltung schlägt daher vor das gemeindliche Einvernehmen zu dem Vorhaben erneut zu erteilen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern auf der FI-Nr. 29/2 Gemarkung Rockolding wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

3. Straßenunterhalt im Stadtgebiet der Stadt Vohburg; Auftragsvergabe für das Jahr 2021 196

Der laufende Straßenunterhalt wurde in den vergangenen Jahren mit der Firma Stasch aus Irching abgewickelt und hat sich bestens bewährt. Im Haushalt 2020 war ein Ansatz in Höhe von 100.000,00 €. Die durchzuführenden Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten wurden von der Bauabteilung vorgegeben. Die Bauverwaltung schlägt vor, den Kostenansatz für das Jahr 2021 wieder auf 100.000,00 € festzulegen.

Die Firma Stasch hat mitgeteilt, dass sich gegenüber 2020 keine Einheitspreise erhöhen werden. Auf dieser Grundlage wird vorgeschlagen, den Auftrag wieder an die Firma Stasch zu erteilen.

Im Jahr 2020 wurden – im Rahmen des Straßenunterhalts – Leistungen in Höhe von rd. 70.000 € erbracht.

Neben der wirtschaftlichen Komponente zeichnet sich die Firma Stasch v.a. durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit aus.

Beschluss:

Der Auftrag für den Straßenunterhalt im Jahr 2021 wird an die Firma Stasch erteilt.

Die einzelnen Maßnahmen werden – wie bisher – nach tatsächlich entstandenen Aufwand abgerechnet und vergütet.

Im Haushaltsplan des Jahres 2021 ist ein Ansatz für den Straßenunterhalt in Höhe von 100.000,00 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

Beim Bauvorhaben „Erneuerung der Hartacker./ Waldstraße“ wurden die Straßenbauarbeiten an die Firma Swietelsky Baugesellschafts mbH aus Biburg vergeben.

Die Schlussrechnung der Firma Swietelsky liegt nun vor und beläuft sich auf 2.482.968,30 € (brutto). In der Stadtratssitzung vom 12.03.2019 (1388) war eine Auftragssumme von 2.418.767,73 € (brutto) beschlossen worden.

Die Kostenmehrung ergibt sich aus folgenden Gründen:

Mehrkosten
Brutto ca.

• Vollausbau der Busbucht bei der Mittelschule	15.470,00 €
• Vollausbau Im Straßenbereich vor der Mittelschule	7.140,00 €
• Stichstraße bei 0+405 Hartackerstraße	26.180,00 €
• Ausbau Busbuchten im Bereich 2 (Karpfenstr. u Siedlungsstr.)	2.618,00 €
• Markierungsarbeiten Bushaltestellenbereiche, Blockmarkierung Jahnstr., Zebrastrifen, Piktogramme	11.900,00 €
• Verfübung von Randeinfassungen ab Mittelschule bis Jahnstr.	13.685,00 €
• Im Bereich zwischen Nelken- und Lindenstr. musste aufgrund des zu geringen Asphaltbestandes ein Teilbereich als Vollausbau hergestellt werden. Geplant war hier nur eine Asphaltdeckensanierung.	21.420,00 €
• Großzügige Gestaltung des Platzes/ Zufahrt bei Kreuzstr. mit Christbaumständer	3.570,00 €
• Rückbau und Herstellung von Hausanschlüssen	5.950,00 €
• Rückbau und Herstellung Entwässerungsrinnen Waldstr.	2.380,00 €
• Nachtrag Verkehrssicherung Halteverbote, Umleitung	6.664,00 €
• Mehrmengen Sockelwände verputzen	5.355,00 €
• Mehrmengen Ausbau Einmündungen – Vollausbau	8.925,00 €

Gesamt: 131.257,00 €

Durch Ersparnis/ Entfall von anderen Positionen konnte ein Teil der Mehrkosten abgefangen werden, sodass es sich um eine Kostensteigerung von **2,7% (brutto 64.200,57 €)** gegenüber dem Auftrag handelt.

Die Verwaltung empfiehlt der Kostenmehrung von brutto **64.200,57 €** für die „Erneuerung Hartacker./ Waldstr.“ durch die Fa. Swietelsky aus Biburg zuzustimmen.

StR H. Steinberger regte eine Markierung im Bereich der Einmündung Hartackerstr. / Bahnhofstraße an.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Kostenmehrung für die „Erneuerung Hartacker./ Waldstr.“ durch die Fa. Swietelsky aus Biburg von **2.418.767,73 €** auf **2.482.968,30 €** (brutto) zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

5. Vergabe der Prüfung der ortsfesten Anlagen und Betriebsmittel und Vergabe der Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel 198

Der bisher bestehende Rahmenvertrag zur Prüfung der ortsfesten- und ortsveränderlichen Anlagen und Betriebsmittel wurde von Seiten der bisherigen Prüffirma Ende des Jahres 2019 gekündigt.

Die Prüfungen sind mittlerweile überfällig und müssen neu vergeben werden.

Die Verwaltung hat für die Prüfung der ortsfesten Anlagen und Betriebsmittel drei Vergleichsangebote erhalten. Diese sind gemäß der Gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften (DGUV-V3) alle vier Jahre zu prüfen

Die Prüfkosten berechnen sich nach Staffelpreisen anhand der Größe der jeweiligen Verteiler. Die Bauverwaltung hat die Gesamtkosten anhand einer fiktiven Referenzmenge (66 Verteiler, 250 ortsfeste Betriebsmittel) entsprechend der dem Beschluss anhängenden Aufstellung ermittelt.

Der wirtschaftlichste Bieter ist demnach die Firma OMS Prüfservice GmbH aus Unterschleißheim mit einem Gesamtpreis von 37.077,34 €.

1.	OMS Prüfservice GmbH, Unterschleißheim	37.077,34 €	100 %
2.		41.726,16 €	113 %
3.		63.189,00 €	170 %

Für die Prüfung der ortsveränderlichen Geräte sind vier Angebot eingegangen, diese sind gemäß DGUV-V3 je nach Art der Liegenschaft und Beanspruchung der jeweiligen Geräte alle 12 bis 24 Monate zu prüfen.

Hier wird nach Stück abgerechnet, für die ca. 2500 Lichtstromgeräte und 10 Starkstromgeräte, kommt das wirtschaftlichste Angebot von der Firma EPS Böhme e.K. aus Pfaffenhofen, mit einem Gesamtpreis von 8.363,32 €.

1.	EPS Böhme e.K., Pfaffenhofen a.d. Ilm	8.363,32 €	100 %
2.		14.652,47 €	175 %
3.		16.390,70 €	196 %
4.		19.480,30 €	233 %

Beschluss:

Die Stadt Vohburg vergibt die einmalige Prüfung der ortsfesten Anlagen und Betriebsmittel an die Firma OMS aus Unterschleißheim und den einmaligen Auftrag zur Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel an die Firma Böhme.

Sollten sich die beiden Firmen als zuverlässig erweisen, soll die Verwaltung Rahmenverträge mit den beiden Firmen erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

6. Entgegennahme von Spenden; Genehmigung für den Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2020

199

Mit Beschluss des Stadtrates vom 22.9.2009 Nr. 301 wurde die Geschäftsordnung dahingehend geändert, dass die Entscheidung über die Entgegennahme von Spenden und Zuwendungen über 500,00 € vom Stadtrat zu tätigen ist.

Mit Schreiben vom 27.10.2008 hat das Bayerische Staatsministerium des Innern Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale Zwecke übersandt. Diese Empfehlungen haben das Ziel, ein ausgewogenes Verfahren anzubieten, das einerseits die kommunalen Wahlbeamten so weit wie möglich vor dem Risiko eines Verdachtes der Strafbarkeit wegen Vorteilsannahme (§ 331 StGB) schützt, andererseits den dadurch notwendigen Verwaltungsaufwand so weit wie möglich in Grenzen hält und insbesondere die Spendenbereitschaft sowie das Spendenaufkommen nicht beeinträchtigt.

Der letzte Beschluss wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 21.07.2020 Nr. 67 für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.6.2020 gefasst. Folgende Spenden hat die Stadt vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 mit einem Wert von über 500,00 € erhalten:

- B1 Systems GmbH, Spende für Wandbild Kita Sonnenschein	550,00 €
- Bayernwerk Netz GmbH, Sachspende E-Bike für Verwaltung	2.500,00 €
Gesamt:	3.050,00 €

Beschluss:

Die genannten Zuwendungen werden angenommen, da sich nach objektiver Betrachtungsweise die Stadt Vohburg bei der Aufgabenwahrnehmung dadurch nicht beeinflussen lassen wird.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

7. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmid informierte den Stadtrat über die geplante Corona-Teststation des Landkreises Pfaffenhofen in der Schulturnhalle von Vohburg. Hierzu bat der um die freiwillige Mithilfe bei den Tests.

Weiterhin informierte er den Stadtrat über die Vergaben für den Kindergarten Rockolding.

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe wurde die Küche zum Preis von 14.518,00 € an die Fa. Stangl aus Rockolding vergeben, ebenso wird die Fa. Stangl die WC Trennwände im Neubau zum Angebotspreis von 5.320,49 € einbauen.

8. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

StR Dietz sprach die Nachbarschaftsplattform „Nebenan.de“ an und bat die Mitglieder des Stadtrates sich darüber Gedanken zu machen, ob man hier mit Vohburg teilnehmen möchte. Hr. Dietz würde dies privat organisieren.

Ortssprecher Wagner regte einen zweiten Schulbus für die nördlichen Ortsteile an. Bürgermeister Schmid antwortete hierzu, dass dieser bereits organisiert worden sei.

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Andreas Amann
Schriftführer

Martin Schmid
1. Bürgermeister